

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**U**llgemeine Uebersicht. Der Inn-Kreis ist der kleinste unter den Kreisen von Oesterreich. Zwar sind die Angaben über die Größe desselben fast so vielfach, wie die Schriftsteller, welche über diesen Kreis schrieben; de Luca, André, Blumenbach, Balbi, Zschokke und Lichtenstern differiren in ihren topographischen Handbüchern um mehr als 10 □ Meilen in der Angabe der Größe des Inn-Kreises. Wir glauben aber, den Messungen des k. k. General-Quartiermeisterstabes und dem stabilen Kataster, als der zuverlässigsten Quelle, folgen zu müssen, und nach dieser Quelle mißt der Kreis etwas mehr als 38 □ Meilen, ist also unbestreitbar der kleinste Kreis Oesterreichs. Im Allgemeinen gibt der Inn-Kreis, ohne eben an pittoresker Schönheit mit den benachbarten Kreisen, z. B. dem Traun-Kreis, dem Herzogthum Salzburg u. s. w. wetteifern zu können, das Bild einer reichen, gesegneten, mit freundlichen Städtchen, schönen Märkten und zahlreichen Dörfern, Weilern und Schlössern geschmückten Landschaft. Der Inn und die Donau verleihen ihm den Reiz manches herrlichen Strombildes, zumal ist die kleine Uferstrecke, welche der Donau anliegt, vielleicht die malerischste Parthie des ganzen Laufes dieses Stromes im Erzherzogthume. Die Pracht des Hochgebirges mangelt dem Inn-Kreise gänzlich, aber schön bewaldete, theils auch kultivirte Hügelreihen durchkreuzen vielfach das Gelände, den Blick erfreuend durch mannigfachen Wechsel der Form.

**G r ä n z e n u n d G r ö ß e.** Der Inn-Kreis, seinen Namen von dem Inn erhaltend bildet einen Theil der westlichen Grenze des Erzherzogthumes und der Monarchie. Die Salzach, welche unterhalb Burghausen in den Inn mündet, und der Inn, der bei Passau sich in die Donau ergießt, bilden die Grenzmark in Westen. Im Norden strömt die mächtige Donau als Grenzschelde. Gegen Ost stößt der Inn-Kreis an den Hausruck-Kreis, und gegen Süden an den Salzach-Kreis (Herzogthum Salzburg.) Der Lage nach liegt der Inn-Kreis zwischen dem 30° 24' 50" und 31° 23' 30" der Länge, und dem 47° 58' 30" und 48° 35' 40" der Breite. Wie ich bereits oben erwähnte, so enthält der Inn-Kreis, nach den Messungen des k. k. General-Quartiermeisterstabes und des stabilen Katasters, 38<sup>1</sup>/<sub>5</sub> □ Meilen, nimmt also an Größe unter den neun Kreisen des Erzherzogthumes die letzte Stufe ein. Dieses Areal umfaßt: 370,403 Joch 214 □ Acker produktiver, und 12540 Joch, 717 □ Acker unproduktiven Boden.

**G e b i r g e.** Eigentliche Gebirge, in der höhern Bedeutung dieses Ausdruckes be-